

Näher dran! deutsch.com

Das Lehrwerk, das ankommt.

Niveau
A1



Niveau
A2



Niveau
B1



Deutsch für Jugendliche



Näher am
Unterrichtserfolg

NEU

deutsch.com 3

NEU

DVD mit Filmen zum
Hör-Sehverstehen
zu deutsch.com 1

NEU

Das interaktive
Kursbuch für White-
board und Beamer
zu deutsch.com 1

EXTRA

Viele nützliche Tipps
für Ihren Unterricht –
unter [www.hueber.de/
deutsch.com](http://www.hueber.de/deutsch.com)

Hueber

Jetzt komplett bis Niveau B1!

deutsch.com 3 bietet speziell für das Niveau B1:

- viele Lesetexte
- jugendgerechte Themen, z.B. „Fit für die Zukunft“
- gezielte Prüfungsvorbereitung im Arbeitsbuch



Globale und selektive Aufgaben zum Leseverstehen sowie intensive Wortschatzarbeit begleiten die Lesetexte.

Relevanter Wortschatz wird aufgegriffen und mithilfe von bekanntem Wortschatz erklärt und erweitert.

B2 LESEN

Wer ist das? Ergänze die Namen aus dem Text.

- | | |
|---|--|
| 1 _____ arbeitet bei der Polizei. | 5 _____ hatte schon Probleme mit der Polizei. |
| 2 _____ findet Graffiti-sprühen nicht kriminell. | 6 _____ ist in einem Verein gegen Graffiti aktiv. |
| 3 _____ möchte in ihrem Beruf etwas mit Graffiti machen. | 7 _____ bestraft Graffiti-Sprüher. |
| 4 _____ spricht mit den Leuten über die Schäden durch Graffiti-sprühen. | 8 _____ hat keine Probleme damit, ohne Erlaubnis zu sprühen. |

Sendung vom 2. April, 20:15: **Graffiti: Pro oder Kontra?** Kultur Aktuell

Die Interviewten



Smasch

Mit 13 Jahren hat er zum ersten Mal eine Spraydose in der Hand gehabt und illegal gesprüht. Er sieht sich als Künstler und nicht als Krimineller. Bis jetzt hat ihn die Polizei nie erwischt.



Martina Moritz

Seit 2006 ist sie Kriminaloberkommissarin im Land Berlin und leitet ein Team von 26 Mitarbeitern. Zusammen mit ihrem Team bearbeitet sie Sachbeschädigungen. Im Jahr sind das etwa 7000 Fälle.



Hans Hofer

Er engagiert sich ehrenamtlich im Verein „Nofitti“. Zusammen mit anderen Mitgliedern klärt er die Öffentlichkeit über die Schäden durch Graffiti-sprühen auf und reinigt Parkbänke, Kinderspielplätze und Denkmäler.



JanaC.

Früher hat sie illegal gesprüht, aber eines Tages hat die Polizei sie erwischt. Sie musste die Wand reinigen und Strafe zahlen. Heute sprüht sie nur noch, wenn sie die Erlaubnis dafür bekommt. Später möchte sie gern beruflich Graffiti sprühen.

- die Dose, -n =
- sprühen = hier: bemalen
- jmdn. erwischen = sehen, wie jmd. etw. Verbotenes tut
- leiten = führen
- die Sachbeschädigung, -en = Zerstören von Sachen von anderen Personen
- ehrenamtlich = freiwillig
- aufklären = informieren
- die Öffentlichkeit (nur Sg.) = die Bürger
- der Schaden, - = negative Konsequenz
- reinigen = sauber machen
- die Parkbank, -e =
- das Denkmal, -er =
- die Strafe, -n = hier: eine Summe Geld

B3 WORTSCHATZ

Ordne zu.

- | | |
|--|--|
| 1 das Land als politisches System: _____ | 4 hier kann man sprühen, z. B. an eine Mauer, eine Wand: _____ |
| 2 Geld, das man an den Staat zahlen muss, z. B. vom Einkommen: _____ | 5 der Besitz: _____ |
| 3 die künstlerische Leistung: _____ | 6 die Norm, die Regel: _____ |



Worterkklärungen zum Text sichern das Verstehen.



„deutsch.com ist ein voller Erfolg bei meinen Schülerinnen und Schülern. Das Lehrwerk gefällt ihnen und motiviert sie zum Lernen.“

42 Zukunft A Rund um die Ausbildung

A1 SPRECHEN

Lest den Anfang des Dialogs. Wie könnte er weitergehen? Macht Notizen und spielt den Dialog.

Ja, meinst du ich?

Ja, aber so ein Jahr ist schnell vorbei!

Also, ich habe überhaupt noch keine Ahnung, was ich nach dem Abi machen soll!

Na ja, ein Jahr haben wir ja noch Zeit ...



Marie und Tom ein Jahr vor dem Abitur

A8 LESEN

a) Teil 1: Was hat Micha im 1. Ausbildungsjahr gemacht? Ergänze die Stichwörter mit Informationen aus dem Text.

im Lager: _____
in der Berufsschule: _____
am Ende des 1. Jahres: _____

VERANSTALTUNGSTECHNIK: Azubiblog

AUSBILDUNGSBERUFE:
▶ Elektroniker für Geräte und Systeme
▶ Fachkraft für Veranstaltungstechnik (= Event-Profi)

DIE AUSZUBILDENDEN:
▶ Anke ▶ Tobias
▶ Thomas ▶ Micha

ARCHIV
1. Ausbildungsjahr
2. Ausbildungsjahr
3. Ausbildungsjahr

Hallo! Heute möchte ich kurz über mein 1. Ausbildungsjahr zum Event-Profi berichten. Ich war vor allem im Lager tätig. Zuerst war ich ja ein bisschen enttäuscht (so hatte ich mir den Beruf nicht vorgestellt 😞), aber eigentlich war es gar nicht schlecht: Während dieser Zeit habe ich für Veranstaltungen die technischen Geräte vorbereitet und geprüft. Was man da alles berücksichtigen muss!!! Aber so konnte ich mich gleich mit dem gesamten Material vertraut machen. Zwischen den einzelnen praktischen Ausbildungsblöcken im Betrieb hatten wir Unterricht in der Berufsschule. Dort haben wir uns im 1. Jahr intensiv mit der Tontechnik beschäftigt. Gegen Ende meines ersten Ausbildungsjahres durfte ich dann endlich an einer Produktion, einem Open-Air-Konzert, teilnehmen – natürlich unter Anleitung 😊! Trotzdem war es ein super Erlebnis, vor allem auch, weil ich zum ersten Mal Shakira begegnet bin! 😊



Micha Meyer, 1. Ausbildungsjahr

VERANSTALTUNGSTECHNIK: Azubiblog

AUSBILDUNGSBERUFE:
▶ Elektroniker für Geräte und Systeme
▶ Fachkraft für Veranstaltungstechnik (= Event-Profi)

DIE AUSZUBILDENDEN:
▶ Anke ▶ Tobias
▶ Thomas ▶ Micha

ARCHIV
1. Ausbildungsjahr
2. Ausbildungsjahr
3. Ausbildungsjahr

Hallo zusammen! Inzwischen ist auch mein 2. Ausbildungsjahr fast vorbei... Zurzeit arbeite ich in der Abteilung Veranstaltungsplanung. Ein typischer Tag sieht ungefähr so aus: Meistens bin ich schon ab 8.00 Uhr im Büro, schaue meine Mails an und trinke nebenbei einen Kaffee, denn später bleibt dafür kaum Zeit ☹️. Zwischen neun und zwölf Uhr haben wir Teambesprechung: Da koordinieren wir die aktuelle Veranstaltung und legen die Termine für die nächsten Veranstaltungen fest. Während der Pause esse ich meistens in der Kantine zu Mittag. Ab 14.00 Uhr arbeite ich dann am Computer. Mit einer speziellen dreidimensionalen Software bestimme ich, welche technischen Geräte wir einsetzen und zeichne sie in den Lageplan ein. Gegen 18.00 Uhr habe ich dann endlich Feierabend! 😊



Micha Meyer, 2. Ausbildungsjahr

das Lager = hier; eine Halle mit technischen Geräten; Depot, Magazin
die Fachkraft = eine Person mit einer Berufsausbildung

der Azubi (der Auszubildende) = eine Person in der Berufsausbildung
der Feierabend = das Ende der täglichen Arbeitszeit

Abwechslungsreiche Einstiegsaufgaben wiederholen Wortschatz und Redemittel. In einem Rollenspiel nähern sich Ihre Schüler/innen dem neuen Thema.

Moderne Textsorten, wie hier z. B. ein Blog von Auszubildenden, ermöglichen Ihren Schüler/innen einen persönlichen Zugang zum Thema.

Die vielfältigen Wortschatzaufgaben bauen immer auf bekanntem Wortschatz auf und erweitern schrittweise den Lernwortschatz.

A8 WORTSCHATZ

a) Was bedeuten die kursiven Verben? Ergänze.

- 1 Ich *habe* die technischen Geräte *geprüft*. (1 Z. 4) – _____
- 2 Was man da alles *berücksichtigen* muss! (1 Z. 4) – _____
- 3 Ich konnte *mich* mit dem gesamten Material *vertraut machen*. (1 Z. 5) – _____
- 4 Ich *bin* zum ersten Mal Shakira *begegnet*! – (1 Z. 10) _____
- 5 Ich *bestimme*, welche technischen Geräte wir *einsetzen*. – (2 Z. 7 und 8) _____, _____

b) Such die Wörter im Text und ergänze.

- 1 Das ist ein anderes Wort für Firma: *der B* _____
- 2 Das ist ein Teil einer Firma, z. B. das Lager: *die A* _____
- 3 Hier isst man in einer Firma: *die U* _____
- 4 Jemand sagt, wie etwas gemacht werden soll: *die A* _____

mit einer Person
zusammentreffen
entscheiden
kontrollieren
besser
kennlernen
benutzen
bedenken

Näher am Leben:
Themen, die Jugendliche
wirklich interessieren.

Kreativ arbeiten
Sicheres Surfen
Die Senioren-Studenten-WG
Junge Autoren
Interkulturelle Gesten
Zivilcourage
Träume
Stille und laute Helden
Rund um die Ausbildung

Die kompletten Inhaltsverzeichnisse aller drei Bände finden Sie im Internet unter www.hueber.de/deutsch.com

NEU

DVD zu deutsch.com 1

Die DVD mit Filmen zum Hör-Sehverstehen

Die Geschichte: In sechs unterhaltsamen Video-clips lernen sich die beiden Protagonisten Bina und Olli in der Welt des Internets kennen, bis sie sich auch im realen Leben begegnen...

Auf eine für die Jugendlichen sehr motivierende Weise wird der Lernstoff der einzelnen Module aufgegriffen und wiederholt. Die Beiträge entsprechen der Progression im Kursbuch, sodass die DVD unterrichtsbegleitend eingesetzt werden kann.



NEU

Bonusmaterial Landeskunde:

In vier Filmclips werden Jugendliche in ihrem Alltag begleitet: in die Schule, nach Hause, auf dem Einkaufsbummel ... Dieses Bonusmaterial kann je nach thematischem Schwerpunkt im Unterricht eingesetzt werden.



deutsch.com
Clip 1 Bingo Baby

UNTERRICHTSVORSCHLAG

Arbeitsblatt 1 (0.00 – 1.01, 1.01 – 2.04)

Aufgabe 1, vor dem Sehen:
Die Sch (Schüler) sehen ein Foto von Olli, einem Protagonisten des Films. In Partnerarbeit äußern sie Vermutungen über Olli, die sie beim Sehen des Films überprüfen können.

Aufgabe 2, während des Sehens:
Die Sch sehen die erste Sequenz bis 1:01 (Olli: „KaDe, das heißt Klaus-Dieter.“) und markieren, was Olli sagt. Sie sehen die Sequenz noch einmal, um ihr Ergebnis zu überprüfen.
Lösung: 1a, 2a, 3b, 4b, 5a, 6b, 7a, 8b

Aufgabe 3, nach dem Sehen:
Die Sch besprechen in ihrer Muttersprache, was BingoBaby ist (ein soziales Netzwerk im Internet).

Aufgabe 4, während des Hörens (ohne Bild):
Die Sch hören den nächsten Abschnitt bis 2:04 (Olli: „Ja, das ist KaDe.“) zunächst ohne Bild und markieren, was KaDe mag. Dann sehen sie den Abschnitt noch einmal mit Bild und überprüfen ihr Ergebnis.
Lösung: 1a, c, d und f, 2b, 3c, 4a

Aufgabe 5, nach dem Sehen:
Die Sch arbeiten zu dritt. Sie schauen sich die Wörter aus Aufgabe 3 an und besprechen die Wörter sie kennen und welche Ähnlichkeiten zu anderen Sprachen diese Wörter aufweisen.

Arbeitsblatt 2 (2.04 – 2.29, 2.29 – 3.24)

Aufgabe 1, vor dem Sehen:
In Partnerarbeit sprechen die die Sch über das Foto von Bina, der zweiten Hauptfigur des Films. Sie stellen Vermutungen über Bina an, die sie beim Sehen des Films überprüfen können.

Aufgabe 2, während des Sehens:
Die Sch sehen die nächste Sequenz bis 2:29 (Bina: „Ganz gut, oder?“) und markieren, welche Farben Bina mag und welche Farben ihre Kleidung hat. Weisen Sie die Sch vor der Sequenz darauf hin, dass sie manche Informationen hören (welche Farben mag Bina) und andere, die das Sehen erschließen können (die Farbe der Kleidung).
Lösung: 1b und c, 2a und d, 3a, 4a, 5b

Aufgabe 3, während des Sehens:
Die Sch sehen die nächste Sequenz bis 3:24 (Bina: „Das ist auch neu. Was ist dein Lieblingsmonat?“) und markieren, welche Aussagen richtig und welche falsch sind. Bei Bedarf sehen sie die Sequenz erneut.
Lösung: richtig: b, e; falsch: a, c, d

Aufgabe 4, nach dem Sehen:
Die Sch korrigieren die falschen Sätze aus Aufgabe 3.
Lösung: a Binas Name bei BingoBaby ist lallia.; c Elfe ist Binas Kusine; d Elfe ist sechs Jahre alt.

© Hueber Verlag 2011, Autorin: Martina Rose

Didaktisierte Arbeitsblätter zu allen Videoclips stehen im Format PDF auf der DVD zur Verfügung.

deutsch.com
Clip 1 Bingo Baby

ARBEITSBLATT 1

1 Das ist Olli. Wie alt ist Olli? Was macht Olli? Sprecht auch in eurer Muttersprache.

▲ Olli ist ... Jahre alt. Er ...

2 Was sagt Olli? Kreuzt an.

1 Hallo, na,	a <input type="checkbox"/> wie geht's	b <input type="checkbox"/> wer bist du?
2 Ich heiße	a <input type="checkbox"/> Olli	b <input type="checkbox"/> automatX.
3 automatX, das	a <input type="checkbox"/> bin ich	b <input type="checkbox"/> ist mein Name bei BingoBaby.
4 Das ist	a <input type="checkbox"/> das Internet	b <input type="checkbox"/> mein Passwort.
5 Oh, hach, der Name ist	a <input type="checkbox"/> nicht richtig	b <input type="checkbox"/> super.
6 Das ist meine	a <input type="checkbox"/> Familie	b <input type="checkbox"/> Seite.
7 Das	a <input type="checkbox"/> bin ich	b <input type="checkbox"/> ist mein Bruder.
8 KaDe, das heißt	a <input type="checkbox"/> Kevin-Dietmar	b <input type="checkbox"/> Klaus-Dieter.

3 Partnerarbeit. Wer ist das? Was ist BingoBaby? Sprecht in eurer Muttersprache.

4 Was mag KaDe?

1 Er mag	a <input type="checkbox"/> Rhythmus	b <input type="checkbox"/> Kino	c <input type="checkbox"/> Musik
	d <input type="checkbox"/> Sounds	e <input type="checkbox"/> Theater	f <input type="checkbox"/> Horror
2 Er isst gern	a <input type="checkbox"/> Bananen	b <input type="checkbox"/> Pizza	c <input type="checkbox"/> Käse
3 Er trinkt gern	a <input type="checkbox"/> Tee	b <input type="checkbox"/> Kaffee	c <input type="checkbox"/> Mineralwasser
4 Er mag auch	a <input type="checkbox"/> Fußball	b <input type="checkbox"/> Tennis	c <input type="checkbox"/> Basketball

5 Welche Wörter kennt ihr aus anderen Sprachen? Sprecht auch in eurer Muttersprache.

▲ Ich kenne das Wort Pizza, das ist Italienisch.
● Ich kenne das Wort Sounds, ...

© Hueber Verlag 2011, Autorin: Martina Rose
Kopiervorlage



Democlips zum Reinschnupperrn:
www.hueber.de/deutsch.com/dvd

(Für Smartphone-Benutzer)

NEU

Interaktives Kursbuch
für Whiteboard und Beamer
deutsch.com 1

Das interaktive Kursbuch für Whiteboard und Beamer

Mit dem interaktiven Kursbuch können Sie Bilder,
Aufgaben und Texte ganz lebendig an Beamer oder
Whiteboard präsentieren:

- komplett digitalisiertes Kursbuch
- integrierte Audiodateien und Whiteboard-
anwendungen (Stift, Marker, ...)
- interaktive Übungen mit Lösungsanzeige



NEU

Mehr Infos unter
www.hueber.de/deutsch.com



Zusätzliche interaktive Übungen
z.B. zum Thema Jugend-Medien-Camp



„Ich freue mich, meinen Unterricht
mit deutsch.com jetzt auch
interaktiv gestalten zu können.“



Näher dran. deutsch.com

deutsch.com 1

978-3-19-001658-7
978-3-19-051658-2
978-3-19-011658-4
978-3-19-071658-6
978-3-19-041658-5
978-3-19-611658-8

Kursbuch
Audio-CDs zum Kursbuch
Arbeitsbuch mit integrierter Audio-CD
DVD
Lehrerhandbuch
Interaktives Kursbuch
für Whiteboard und Beamer

deutsch.com 2

978-3-19-001659-4
978-3-19-051659-9
978-3-19-011659-1
978-3-19-041659-2

Kursbuch
Audio-CDs zum Kursbuch
Arbeitsbuch mit integrierter Audio-CD
Lehrerhandbuch

deutsch.com 3

978-3-19-001660-0
978-3-19-051660-5
978-3-19-011660-7
978-3-19-041660-8

Kursbuch
Audio-CDs zum Kursbuch
Arbeitsbuch mit integrierter Audio-CD
Lehrerhandbuch

Hueber Verlag GmbH & Co. KG
Max-Hueber-Straße 4
85737 Ismaning

Tel: +49 (0)89-96 02 96 03
Fax: +49 (0)89-96 02-286

E-Mail: kundenservice@hueber.de
www.facebook.com/huebervelag

Der Lehrwerkservice
im Internet:



Hueber

www.hueber.de/deutsch.com